

## **Sparkasse Bad Kissingen stellt auf Nutzung nachhaltiger Energien um**

Wer bei der Sparkasse in Bad Kissingen in der Hauptstelle das Licht einschaltet, tut dies vollständig CO<sub>2</sub>-neutral. Das Kreditinstitut setzt ganz auf die Nutzung nachhaltiger Energieressourcen.

Seit 1. Januar 2022 wurde das Sparkassengebäude komplett auf Öko-Strom und Öko-Gas umgestellt. Die Sparkasse nutzt zu 100 Prozent erneuerbare Energien, bereitgestellt durch die Stadtwerke Bad Kissingen. Das bestätigen zwei Zertifikate, die kürzlich von den Stadtwerken Bad Kissingen an die Sparkasse übergeben wurden.

Ein essenzieller Schritt war für die Sparkasse das Angebot der Stadtwerke, ausschließlich Ökostrom zu liefern. Hierbei setzt der Energielieferant auf Wasserkraft. Diese zählt neben der Windenergie mit zu den saubersten Formen der Energie, da sie natürlich vorkommt und dauerhaft verfügbar ist. Ein Wasserkraftwerk kommt ohne fossile Energieträger aus, sodass – Emissionen gänzlich ausbleiben. Bei der Erzeugung des Jahres Energiebedarfes der Sparkasse werden bis zu 88 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger an die Atmosphäre abgegeben als bei einer Stromerzeugung durch Energiequellen, wie es zum Zeitpunkt der Zertifikatserstellung im durchschnittlichen Strommix Deutschland enthalten sind.

Zudem stellt die Stadtwerke Bad Kissingen die gesamte Erdgasversorgung des Sparkassengebäudes „klimaneutral“. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden über das Projektportfolio der Klimainvest Green Concepts GmbH kompensiert. Die unterstützten Projekte sind offiziell registriert, folgen den Regularien des Kyoto-Protokolls und sind zusätzlich nach den strenger Anforderungen unabhängiger Institute zertifiziert. Durch den Einsatz von Ökogas und den Ausgleich der Vorkettenemissionen, die zum Beispiel bei der Förderung von Erdgas entstehen, wird der klimawirksame Ausgleich von 237 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen prognostiziert.

Die Sparkasse Bad Kissingen wird ab 2022 Klimaneutralität im Gasverbrauch erreichen. Die Mehrkosten für den Bezug der nachhaltigen Energien nimmt die Sparkasse bewusst in Kauf. Im Fokus steht eine nachhaltige Geschäftspolitik, die sich in verantwortlichem Handeln gegenüber der Gesellschaft, Mitarbeiter, Natur und Klima ausdrückt. Bereits seit Jahren ergreift die Sparkasse Möglichkeiten zur Reduzierung des eigenen Energieverbrauches. Neben der Optimierung der Gebäudeleittechnik wurden beispielsweise sämtliche Leuchtmittel in LED-Beleuchtung ausgetauscht. Es war nun ein logischer, weiterer Schritt, sich um einen klimaneutralen Energiebezug zu bemühen und damit vorausschauend zu denken und verantwortungsvoll für kommende Generationen zu handeln.

Sowohl die Stadtwerke Bad Kissingen GmbH als auch die Sparkasse gehen hier mit gutem Beispiel voran und hoffen, weiteren Unternehmen und Privatpersonen Impulse für eine nachhaltige Ausrichtung der eigenen Energieversorgung zu geben.

Interessierten Unternehmern, Bürgerinnen und Bürger stehen die Stadtwerke Bad Kissingen für Fragen zu einem klimaneutralen Energiebezug gerne zur Verfügung.



Manfred Zimmer, Geschäftsführer Stadtwerke Bad Kissingen GmbH,  
Frank Lohmüller stv. Vorstandsmitglied Sparkasse Bad Kissingen



Jochen Witkovsky, Stadtwerke Bad Kissingen GmbH, Frank Lohmüller, stv. Vorstandsmitglied  
Sparkasse Bad Kissingen